

**Protokoll der
5. Sitzung der Verbandsversammlung
am 12. März 2024
als Videokonferenz**

Beginn: 16:02 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Stimmberechtigte Mitglieder:

EKRin Frau Fragel	KTA Herr Fiege (ab 16.15 Uhr – ab TOP 6)
KTA Herr Dr. Heinze	KTA Herr Artschwager
KTA Frau Schrader	KTA Herr Becker
KTA Frau Obergöker	Kreisbaurat Herr Buberti (stellv. Vorsitzender)
KTA Frau Grammel	KTA Herr Reinisch
Leiter Dezernat I Herr Linck	KTA Herr Schmidt

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Börger, Verbandsgeschäftsführer ZVSN
Frau Schröder, Sekretariat ZVSN
Herr Menge, Personalrat ZVSN
Herr Keufner, Landkreis Northeim
Herr Wucherpfenning, Landkreis Northeim
Frau Joanna Fischer, Landkreis Northeim
Frau Kögler, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Northeim
Herr Weitmann, Landkreis Holzminden
Herr Aschoff, Fahrgastbeirat ZVSN
Frau Melanie Dörnte, Bewerberin für den Fahrgastbeirat

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Verbandsversammlung, Frau Fragel, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt Herrn Friedrich-Wilhelm Schmidt als neuen Vertreter für den Landkreis Holzminden, der für die ausgeschiedene Frau Eczell ernannt wurde.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Frau Fragel bittet um Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. Juni 2023

Frau Fragel bittet um Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 21.06.2023. Frau Obergöker wünscht eine Überprüfung der Niederschrift des nicht-öffentlichen Teils der Versammlung. Die Textpassage über einen gefassten Entschluss bittet sie noch einmal zu besprechen und ggf. anzupassen. Man verständigt sich auf eine Nachprüfung und – falls nötig – Änderung des Protokolls.

Ja	Nein	Enthaltungen
8	0	2

Das Protokoll vom 21.06.2023 wird unter der Berücksichtigung von Frau Obergökers Anmerkung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Beschluss – Fortführung der VSN-Tarifreform 2021 im Jahr 2024 inkl. Erhöhung der Ausgleichszahlungen

Die Unterlagen sind den Gremienmitgliedern vorab zugegangen (s. Anlage 1) und aus der Versammlung gibt es keine Rückfragen. Die folgende Abstimmung durch Frau Fragel hat zum Ergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
11	0	0

Somit wird der Beschluss einstimmig gefasst.

TOP 5: Beschluss – Aufhebung der Allgemeinen Vorschrift in den Teilnetzen 12,61 und 52

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Anwesenden vorab (s. Anlage 2) informiert worden und die abschließende Abstimmung endet mit dem Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
11	0	0

Einstimmig wird auch dieser Beschluss gefasst.

TOP 6: Beschluss – Wirtschaftsplan 2024 – Beschluss der Haushaltssatzung

Frau Fragel bedankt sich noch einmal bei den Mitarbeitern des ZVSN für die gute Arbeit und da es keine Fragen bezüglich der Unterlagen gibt, stimmt die Versammlung wie folgt ab

Ja	Nein	Enthaltungen
12	0	0

Einstimmig wird der Beschluss gefasst.

TOP 7: Benennung der Vertreter/innen des Fahrgastbeirates und Bericht des Vorsitzenden des Fahrgastbeirates

Herr Aschoff gibt in seiner Funktion als Vorsitzender des Fahrgastbeirates einen kurzen Bericht über die Arbeit des Fahrgastbeirates in den letzten zwei Jahren. Er gibt den Anwesenden einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Fahrgastbeirates und lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem ZVSN. Themen des Fahrgastbeirates waren beispielsweise die Ausstattung und Pflege der Haltestellen, die Fahrpreisgestaltung und Fahrzeugausstattung. Nicht in allen Interessensbereichen wurden feste Papiere im Fahrgastbeirat erarbeitet (nachzulesen auf der Homepage des ZVSN). Die Hauptarbeit, berichtet Herr Aschoff, fand zwischen den 10 Sitzungen statt. Die Schülervertretung ist zwischendurch ausgefallen. Eine gewünschte Satzungsänderung konnte nicht so schnell umgesetzt werden, dass sie in der heutigen Sitzung hätte beschlossen werden können. Zuerst muss die Satzung der Verbandsversammlung geändert werden, hinsichtlich der Teilnahme der Vertretung des Fahrgastbeirates in nicht-öffentlichen Sitzungsteilen. Abschließend dankt er allen Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frau Obergöker spricht dem Fahrgastbeirat ihren Dank aus und regt an in einer der nächsten Sitzungen, die Satzung des Fahrgastbeirates noch einmal zu prüfen. Eventuelle Lücken könnten dann geschlossen werden. Eine Information wie das Bewerbungsverfahren für den Fahrgastbeirat gestaltet ist und ob es Möglichkeiten gibt, Bewerber als ungeeignet abzulehnen, würde sie sich wünschen.

Herr Börger erläutert der Versammlung kurz den Ablauf des Bewerbungsverfahrens für den Fahrgastbeirat. Dieser setzt sich aus 2 Mitgliederarten zusammen – den organisierten Vertretern (ADFC, Behindertenbeiräte, Kreisschüler- und Kreiselternräte, Fahrgastverband Pro Bahn, Sozialverband Deutschland, VDK und Verkehrsclub Deutschland), die ein Mitglied und die Vertretung benennen, sowie je eine Vertreterin/einen Vertreter der drei Landkreise des Verbandsgebietes. Die Vertreter/innen der Landkreise können sich bewerben.

Die Mitglieder und ihre Vertretung wurden dem ZVSN vor der Sitzung von den Organisationen gemeldet. Von den für die aktuell neue Zusammensetzung des Fahrgastbeirates eingegangenen Bewerbungen entfallen auf die Landkreise Göttingen und Holzminden jeweils eine Bewerbung. Diese Bewerber gelten somit als gesetzt. Für den Landkreis Göttingen ist Herr Markus Osterhoff als Mitglied hiermit bestätigt und für der Landkreis Holzminden wird zukünftig von Herrn Tim Gerber vertreten.

Für den Landkreis Northeim gibt es drei Bewerber, unter denen (gemäß den Statuten) im Losverfahren während der heutigen Versammlung die Auswahl erfolgen wird. Wie auch bei der letzten Auswahl wird laut Herrn Börger als „Lotto-Fee“ Frau Schröder fungieren. In drei verschlossenen Umschlägen sind die jeweiligen Bewerber hinterlegt. Hieraus wählt Frau Schröder für alle Mitglieder offen ersichtlich einen Umschlag aus und gibt der Versammlung Andreas Zeitz als neuen Vertreter für den Landkreis Northeim bekannt.

Als Gleichstellungsvertretung übernimmt weiterhin Frau Kögler vom Landkreis Northeim.

Abschließend regt Herr Aschoff an noch einmal zu diskutieren, ob auch für die Mitglieder aus den Landkreisen zukünftig Vertretungen mit aufgenommen werden sollten.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen/ Bericht des ZVSN-Geschäftsführers

Herr Börger informiert die Versammlung über das bereits angestoßene Ausschreibungsverfahren über die Leistungsbeschreibung des gemeinsamen Nahverkehrsplanes mit der Stadt Göttingen durch die zentrale Vergabestelle des Landkreis Northeim.

Das weitere Thema, ein Fahrgastzählsystem im Verbandsgebiet zum Einsatz kommen zu lassen, ist zur Ausschreibung vorbereitet. Und wird nach Aussage der zentralen Vergabestelle des Landkreis Northeim in der laufenden Woche starten. Man möchte bis zum 31.03.2024 die Angebote der potentiellen Bieter vorliegen haben. Es handelt sich bei diesem Fahrgastzählsystem um in den Fahrzeugen fest verbaute Sensoren, die Ein- und Ausstiege und Daten über Fahrgäste in den Fahrzeugen ermitteln. Bis zum 30.11.2025 soll das Projekt beendet werden können.

TOP 9: Nächste Termine

Der Verbandsausschuss ist für den 04.04.2024 und 04.06.2024 geplant.

Eine weitere Verbandsversammlung stellt Herr Börger für der zweiten Jahreshälfte in Aussicht. Einen Termin gibt es hierfür noch nicht.

Die Sitzung wird um 16.45 Uhr geschlossen.



Doreen Fragel
Vorsitzende



Stephan Börger
Verbandsgeschäftsführer



Katja Schröder
Protokollführerin